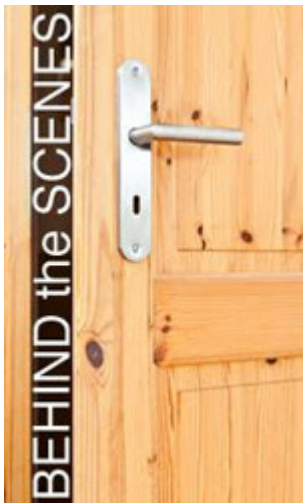


Hinter die Kulissen schauen ...

Ein kurzer Blick hinter die Kulissen

Passend zum Blog-Event von Kleiner Kuriositätenladen "Behind the scenes" nehme ich Euch mit auf eine kleine Tour durch unsere Küche und was hier sonst so passiert ☐



Also Türen auf und los geht's.



Unsere Küche haben wir vor ein paar Jahren vom Fußboden an selbst renoviert.



Mittlerweile liegt nix mehr mit Zeitungspapier aus. Und es lässt sich ganz bequem backen und kochen. Wenn so viel Arbeit in das Aufbauen einer Küche gesteckt wird, hat man auch gleich einen engeren Bezug dazu. Vielleicht rührt daher eigentlich meine Begeisterung fürs Kochen und Backen?

Einen kleinen Traum habe ich mir mit der neuen Küche auch erfüllt, oder eigentlich mehrere ;), denn jetzt gibt es einen

Backofen mit Grillfunktion, integrierter Uhr und das auch noch auf Brusthöhe, so dass man ganz bequem und ohne Bücken Kekse einschieben kann.



Und ich habe einen Apothekervorratsschrank. Da passt dann wirklich alles hinein und übersichtlich ist es auch noch.



Altbekanntes und Heißgeliebtes ist auch in die neue Küche eingezogen. So z. B. meine Siebträgermaschine und natürlich die Möglichkeit mit Gas zu kochen. Ansonsten sind wir keine großen Technikfreaks. Wir haben weder einen Tiefkühlschrank noch einen Geschirrspüler. Ja, nicht einmal einen elektrischen Wasserkocher (geht ja auch auf dem Herd). Dafür einen Entsafter, eine Kaffeemühle und einen Toaster.





Und sonst so?

Ich habe ein umfangreiches Teesortiment, denn Tee geht immer!



Das Gleiche gilt für Kräuter und Gewürze.



Was in unserer Küche nicht fehlen darf, ist der Platz für die Katzen. An sich dürfen sie überall hin, aber eben nicht auf den Herd, wenn gekocht wird. Dann wird hier gewartet:



Gerne hocken sie auch auf den Kästen und Hochschränken und gucken auf uns runter ...



... mit der Ausnahme von unserer Mrs. Shaolin. Die macht sooo große Sprünge nicht mehr. Umso verrückter ist dafür Luna, auch Honnold Cat (nach dem Kletterer), Bergsteigerkatze, Killer, Crazy Cat oder einfach nur Missy genannt. Sie kann nämlich das Kastenfenster raufklettern und z .B. Tischtennisbälle transportieren wie keine andere Katze, glaube ich zumindest. Und sie hat *fast* keine Angst vor Wasser und liegt im Sommer gerne in der Spüle.





Ein kurzer Blick
hinter die Kulissen

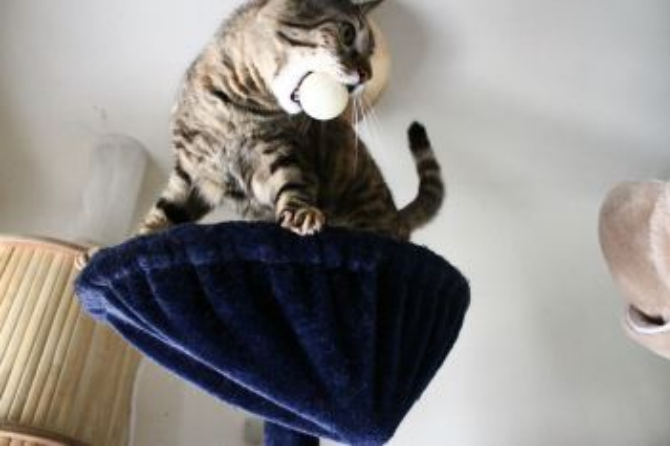




Mittlerweile hat sie auch Kater Momo beigebracht, wie man das Kastenfenster raufklettert. Und so kommt's, dass sie beide gerne da hocken.



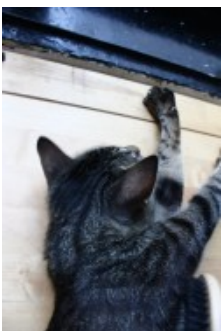
Momo, auch Messi wie der Fußballer, Master, Chomsky (wie der Linguist) oder Moppel genannt, obwohl er nicht moppelig ist, aber er isst trotzdem schneller als alle anderen hier, ist weitaus gechillter als Luna, ist aber für jeden Unsinn zu haben, den sie sich ausdenkt. Eigentlich "gehört" ihm der Küchentisch. Im Gegensatz zu Luna kann er aber teilen.







Und dann gibt es noch Shaolin, auch Misses, Warrior oder Chiller genannt. Als die Älteste der Drei – mit ca. 10 Jahren Altersunterschied – ist sie auch die ruhigste, es sei denn, es gibt Lachsfilet. Und dass sie dann gleich da ist, freut uns stets, denn Essen ist mit unserer Krebspatientin manchmal so eine Sache. Sie kam als Pflegefall letztes Jahr zu uns und bleibt natürlich :).





So, damit sind wir schon am Ende unserer kleinen Behind-the-scenes-Tour angelangt. Ich hoffe, Ihr hattet etwas Spaß.



Bis bald!

(c) Histamin-Pirat